

Inhalt

- Anne-Kathrin Hinz und Christoph Zuschlag
10 **Vorwort**
- Justus Beyerling
20 **Form, Formlosigkeit, Informel**
Aspekte eines Verhältnisses
- Alexander Leinemann
36 **Die diametrale Entwicklung des *Allover-Painting*-Terminus**
Ein zweifelhafter Begriff in stillschweigend gebilligter Rezeption
- Katrin Thomschke
54 **»action painting, wie sie im Buch steht«**
Überlegungen zur Rezeption des Informel als Aktionsmalerei
- Vincenza Benedettino
72 **Werner Haftmann und die Förderung des Informel –**
Die Ausstellungen von Wols (1973) und Hartung (1975) in der
Neuen Nationalgalerie
- Morgane Walter
88 **Gegen den »Abstraktivismus«**
Über die kunstkritische Rezeption des deutschen Informel
- Carolin Langer
106 **Knotenpunkt der informellen Malerei in Deutschland:**
Albert Schulze Vellinghausen
- Marliesa Komanns
124 **Informel in Düsseldorf: Gerhard Hoehme – eine neue**
Entdeckung der Wirklichkeit

- Dominik Eckel
142 **»Malen heißt in zusammenhängendem Ablauf auf überschaubarer Fläche tanzen.«**
Tanzwissenschaftliche Perspektiven auf den am Boden liegenden Bildgrund bei Jackson Pollock, Hann Trier und Kazuo Shiraga
- Anne-Kathrin Hinz
160 **Das informelle Bild als Zeugnis und Zweifel**
Funktionen der Abstraktion für die Repräsentation zeitgeschichtlicher Ereignisse
- Marius Müller
176 **Das »Tachistenbild« im urheberrechtlichen Diskurs der Nachkriegszeit**
Überlegungen zur Rolle der Rechtswissenschaft in der Geschichte der Kunsttheorie
- 187 Autorinnen und Autoren
- 191 Abbildungsnachweise